

Fasching: Stadt sagt den Umzug ab

Sicherheitsgründe sind entscheidend für das andere Format

Bad Wörishofen Schlechte Nachricht für die Faschingsfans in Bad Wörishofen: Die Stadtverwaltung hat den traditionellen Umzug am Faschingsdienstag abgesagt. Der Grund dafür sind Sicherheitsbedenken. „Der traditionelle Kehraus der Stadt Bad Wörishofen wird in diesem Jahr in einer anderen Form als üblich stattfinden“, teilte die Stadtverwaltung am Dienstag nachmittag mit. „Aufgrund der aktuellen Sicherheitslage hat sich die Stadtverwaltung dazu entschlossen, den für Faschingsdienstag, 4. März, geplanten Rathaussturm um 10.30 Uhr sowie den traditionellen Faschingsumzug zum Kurhaus um 11.11 Uhr abzusagen und ausschließlich im Kurhaus den Kehraus zu feiern.“ Der Einmarsch beginnt nach den neuen Planungen um 11.11 Uhr mit anschließender traditioneller Schlüsselübergabe an den Bürgermeister. „Gemeinsam mit den Garden und

Neubewertung der Lage war erforderlich.

Faschingsgesellschaften wird bis 15.30 Uhr ein buntes Programm geboten, um den Faschingsdienstag gebührend zu feiern“, teilt die Stadt mit.

„Die Entscheidung basiert auf den jüngsten Ereignissen, insbesondere dem Vorfall in München, die eine umfassende Neubewertung der Sicherheitslage erforderlich gemacht haben“, heißt es in der Mitteilung. „Vor diesem Hintergrund sieht die Stadt die Sicherheit aller beteiligten Personen als oberste Priorität.“ Man sei sich bewusst, dass viele sich auf den Umzug gefreut haben, jedoch „lassen die aktuellen Umstände keine sichere Durchführung zu“. Man freue sich aber auf das Alternativprogramm im Kurhaus und einen fröhlichen Kehraus. In Bad Wörishofen ist der Faschingsumzug nicht so groß wie in anderen Orten. Der Zug führte bislang vom Rathaus durch ein Stück der Innenstadt zum Kurhaus und endete dort. (mz)



In Bad Wörishofen landete am Dienstag nachmittag ein Polizeihubschrauber. Foto: Markus Heinrich

Polizeihubschrauber landet in Bad Wörishofen

Personensuche nimmt ein tragisches Ende

Bad Wörishofen In Bad Wörishofen ist am Dienstag nachmittag ein Polizeihubschrauber mitten in der Stadt gelandet. Zuvor war er längere Zeit über der Innenstadt gekreist. Andere Rettungskräfte waren ebenfalls im Einsatz.

Die Polizei hatte eine Person gesucht - und am Ende nur noch tot auffinden können. Es habe sich um Suizid gehandelt, hieß es. Die Polizei erteilt in solchen Fällen keine weiteren Auskünfte. Auch unsere Redaktion berichtet nur dann, wenn es sich um einen Einsatz handelt, den - wie in diesem Fall - zahlreiche Menschen vor Ort verfolgten. (mhe)

Naturkosmetik selbst herstellen: Tipps einer Kräuterexpertin

Mit Liebe und regionalen Zutaten selbst hergestellt wird Naturkosmetik zu einem besonderen Schatz. „Bloß nicht zukleistern“ rät Fachfrau Jutta Gebauer, für die weniger oft mehr ist.

Von Kathrin Elsner

Bad Wörishofen Im Jahreslauf eigenhändig heimische Kräuter zu sammeln und zu verarbeiten erfordert Geduld, die sich lohnt. „Wenn man Naturkosmetik selber gemacht hat, dann steckt da so viel Liebe drin, das ist unschlagbar“, sagt Jutta Gebauer. Doch wahre Hautgesundheit kommt von innen, weiß die Heilpraktikerin und Kräuterexpertin, die ihr Wissen seit 2018 auch an der Sebastian-Kneipp-Akademie gerne weitergibt.

„Wenn es um Herstellung von Naturkosmetik geht, darf man nie denken, das was im Laden steht, mache ich 1:1 selbst“, betont Jutta Gebauer, die der Überzeugung ist: „So wenig wie möglich und nur so viel wie nötig“. Aus ihr sprechen fast sechs Jahrzehnte Erfahrung und der lange Leidensweg einer angeborenen Neurodermitis. Erst als ihr nach 18 Jahren Hauterkrankung ein Buch über Ernährung ohne tierisches Eiweiß in die Hände fiel, kam die Erlösung - sie stellte ihre Ernährung um und war bald vollständig geheilt. Auch aus diesem Grund hat sie zum Thema Naturkosmetik eine ganz besondere Einstellung. „Im Lauf meiner „Hautkarriere“ hat mal ein alter Arzt zu mir gesagt, ich solle alles an Pflegeprodukten weglassen und nur Kernseife nehmen“, erinnert sie sich, „das war für mich auch ein Schlüssel. Das das ganze Schmieren, Einreiben und der Versuch, Sachen von außen zu heilen ist fast ein Ding der Unmöglichkeit - was von innen kommt, muss auch von innen wieder gehen“. Heute dusche sie ausschließlich mit ein wenig Naturseife und vermeide das „Zukleistern“ der Haut.

„Am Anfang ist es komisch, wenn man sagt, ich nehme nur noch ein bisschen Seife und Wasser“, sagt sie. Ihr Gesicht pflege sie heute ausschließlich mit Wasser und nur im Winter, wenn die Haut etwas spanne, mit etwas selbst hergestellter „Schönheitssalbe“, deren Rezept sie uns verrät. „Es ist



Heilpraktikerin und Kräuterexpertin Jutta Gebauer ist seit 2018 Referentin der Sebastian-Kneipp-Akademie und hat einen großen Erfahrungsschatz zum Thema Naturkosmetik. Foto: Ulla Wälder

ein komplett anderer Denkansatz, die Haut und den Organismus atmen zu lassen“. Auf die Pflegeprodukte zu verzichten, habe sich wie ein Entzug angefühlt und sei dann sehr befreiend gewesen. „Meine Haut fettet selber nach, das lernt jede Haut, wenn man sie lässt“, ist sie überzeugt, „wir müssen der Haut gestatten, ihre natürliche Barriere wieder aufzubauen und sie nicht zukleistern“. Sie selbst habe sehr gute Erfahrungen mit Basen- oder Salzbädern gemacht, die die Haut wieder mineralisieren und ihr einen Schutzfilm schenken. Auch eine gesunde Ernährung sei für eine gesunde Haut essenziell. Die Zutaten für Ihre wenigen

selbst hergestellten Pflegeprodukte sammelt Jutta Gebauer im Jahreslauf in der Natur und teilt drei einfach nachzumachende Rezepte mit unseren Leserinnen und Lesern:

• **Feiner Lippenbalsam** für weiche, kussechte Lippen, dient auch zur Vorbeugung von Herpes oder wenn Bläschen im Anmarsch sind. Zutaten: 25 ml Johanniskrautöl, 25 ml Melissenöl, 5 g Bienenwachs, 1-2 Tropfen ätherisches Melissenöl. Das Kräuteröl und das Bienenwachs zusammen in einem kleinen Topf erwärmen, bis das Bienenwachs geschmolzen ist, hierbei nicht zu heiß werden lassen. Bevor die Masse in kleine Töpfchen (25

ml Döschen) abgefüllt wird, das ätherische Öl in das Tiegelchen tropfen, damit sich das Öl besser verteilt. 24 Stunden offen stehen und kalt werden lassen, dann zuschrauben und fertig ist der Lippenbalsam.

• **Lindenblütenlotion** für eine strahlend-schöne zarte Haut, auch geeignet bei kleinen Hautverletzungen oder leichten Ekzemen. Zutaten: 2 Esslöffel getrocknete Lindenblüten mit 100ml kochendem Wasser übergießen und abkühlen lassen. Sprühflaschen mit 1/3 Rosenwasser (kann in der Apotheke oder als Rosenhydrolat gekauft werden) füllen, dann mit dem abgeseihten, abgekühlten Teeabsud die Flaschen auffüllen. Möglichst schnell verbrauchen, da die Lotion keine Konservierungsstoffe enthält - das Rosenhydrolat verlängert die Haltbarkeit.

• **Schönheitssalbe** (Rezept von der Kräuter-Rosa aus Osttirol). Einen Ölauszug aus folgenden neun Pflanzen zubereiten: Johanniskraut, Lavendel, Stiefmütterchen, Frauenmantel, Rosenblütenblätter, wilder Thymian, Veilchen, Spitzweigerich, Ringelblume. Alle neun Öle zu gleichen Teilen mischen und im Verhältnis 10:1 mit Bienenwachs mischen - auf 100 ml Kräuteröl kommen also 10 g Bienenwachs. Zubereitung wie beim Lippenbalsam beschrieben. In die Salbentöpfchen kann vorher noch 1-2 Tropfen ätherisches Öl wie Lavendel, Zitronenverbene oder Orange gegeben werden.

„Strecken wir die Hand aus nach dem Heilkraut, welches uns freundlich seine Dienste anbietet“, soll bereits Sebastian Kneipp gesagt haben. Auch der Sebastian-Kneipp-Akademie ist es ein Herzensanliegen, Wissen rund um Heilkräuter zu vermitteln. Der nächste Kurs mit Jutta Gebauer wird am 24. März stattfinden und das Thema „Jahreskreisfeste für Kinder - einfache Rituale mit Heilkräutern“ (zur Frühlings- und Sommerzeit) beinhalten. Nähere Infos und weitere Kurse unter kneippakademie.de.

Stadt sichert regelmäßige Leerungen zu

In Bad Wörishofen sorgte ein überquellender Wahlbriefkasten für einen Polizeieinsatz. Andere warten immer noch auf ihre Briefwahlunterlagen. Wahlamt bietet Lösungen an.

Von Karin Donath

Bad Wörishofen Zu dem Einsatz der Sicherheitswacht vor dem Rathaus wegen überquellender Briefkästen durch Wahlbriefe hat sich jetzt auch die Pressestelle der Bundeswahlleiterin geäußert. Neuen Unmut gibt es derweil offensichtlich wegen weiterhin fehlender Briefwahlunterlagen in machen Haushalten wenigen Tage vor der Bundestagswahl.

Am Sonntagvormittag war die Polizei alarmiert worden, weil der Briefkasten für die Briefwahl am Rathaus überquoll. Bis zum Eintreffen von Bürgermeister Stefan Welzel (CSU) sorgte die Sicherheitswacht dafür, dass die Briefe mit den Stimmzetteln nicht in falsche Hände geraten konnten. Wie lange der Briefkasten schon so voll war und ob möglicherweise schon Briefe entwendet wurden, konnte nicht geklärt werden. Die Pressestelle der Bundeswahlleiterin teilte auf Nachfrage mit, die Stadt Bad Wörishofen habe zugesagt, dass die beiden Briefkästen ab sofort bis

zum Wahltag zweimal täglich geleert würden. „Nach unseren Informationen liegen keine Anhaltspunkte dafür vor, dass Wahlbriefe entwendet wurden“, so die Pressestelle. Unmut regt sich mittlerweile in den sozialen Netzwerken, weil einige Bürgerinnen und Bürger in Bad Wörishofen wenige Tage vor der Bundestagswahl immer noch keine Briefwahlunterlagen bekommen haben. Während einige Nutzer den Erhalt der Unterlagen bestätigen, berichten andere, dass sie immer noch warten. Einige, die noch auf ihre beantragten Briefwahlunterlagen warten, haben sich auch an unsere Redaktion gewandt. Pater Georg Matt sagt, er habe auch am Dienstag noch keine Wahlunterlagen für die Briefwahl erhalten. „Auf Nachfrage erhielt ich Verträge, dass alles in Arge ist. Auch heute erhielt ich keine Unterlagen. Mit mir warten in unserem Haus fünf andere Personen“, kritisiert Matt. „Am Tag, an dem ich im Rathaus Unterlagen holen könnte, bin ich auswärts. Wenn ich das Problem hochrechne, sehe ich ein großes Problem für

eine rechtmäßige Durchführung der Wahl“, befürchtet der Geistliche. In einer Mail an die Redaktion erklärt eine Bürgerin, sie wohne in der Kernstadt und habe bis heute keine Unterlagen erhalten. Andere, die schon sehr lange warten, haben dagegen am Dienstag ihren Wahlbrief erhalten.

Bürgermeister Welzel erklärte auf Nachfrage, dass die Wahlscheine für die Briefwahl ab 6. Februar verpackt wurden. Die erste Lieferung sei am 7. Februar und eine weitere am 10. Februar erfolgt, danach eingehende Anträge seien immer tagesaktuell verschickt worden. Übernommen habe den Auftrag das Unternehmen LMF. Das Wahlamt habe dort die Auskunft erhalten, dass keine der Sendungen, welche die Stadt vor über einer Woche verlassen hätten, offen oder unbearbeitet geblieben sei. LMF nannte auf Nachfrage zudem ein außergewöhnlich hohes Briefaufkommen „infolge des Wahlgeschehens in den vergangenen zwei Wochen“. „Der Online-Antrag war bis gestern möglich, inzwischen wurde die Funktion

aufgrund der Postlaufzeit abgeschaltet. Die Bürgerinnen und Bürger werden inzwischen darauf hingewiesen, dass die Abholung, wenn möglich, persönlich erfolgen soll“, so Welzel. So schilderten es auch manche Nutzer in den sozialen Netzwerken. Sollten die Unterlagen bis Donnerstag oder Freitag noch immer nicht eingegangen sein, können die Bürgerinnen und Bürger laut Welzel unter Vorlage des Personalausweises im Rathaus versprechen, damit der bisherige Wahlschein für ungültig erklärt und ein neuer Wahlschein ausgestellt werden kann. Eine frühere Vorsprache werde nicht empfohlen, da weiterhin die Möglichkeit bestehe, dass die Unterlagen noch eingehen. Am Freitag könnten die Wahlscheine noch bis 15 Uhr regulär beantragt werden. Am Samstag bestehe weiterhin die Möglichkeit der Ausstellung eines Wahlscheins aufgrund Postwegverlusts. Am Sonntag, 23. Februar, dem Wahltag, sei die Abholung von Briefwahlunterlagen nur noch aufgrund plötzlicher Krankheit, ebenfalls bis 15 Uhr, möglich.

Blaulichtreport

Bad Wörishofen

Wahlplakate beschmiert: Täter-Trio geht auf Zeuge los

Weil er zwei Männer und eine Frau dabei beobachtet und gefilmt hat, wie sich die drei am Montagabend an Wahlplakaten zu schaffen machten und diese beschmierten, bekam ein Mann Ärger mit dem Trio. Laut Polizei filmte der Mann die Tätergruppe und sprach sie anschließend darauf an. Einer der Täter wollte ihm daraufhin gewaltsam das Mobiltelefon entrisen. Der Zeuge wehrte sich aber erfolgreich, sodass die Tätergruppe zu Fuß flüchtete. Der Mann verständigte umgehend die Polizei Bad Wörishofen, doch trotz einer sofort eingeleiteten Fahndung konnten die Täter nicht mehr gefasst werden. Mögliche Zeuginnen oder Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Bad Wörishofen unter der Telefonnummer 08247/96800 in Verbindung zu setzen. (mz)

Bad Wörishofen

Frontscheibe an geparktem Auto beschädigt

Mit einem Stein oder einem Nothammer hat ein Unbekannter die Frontscheibe eines in der Oststraße geparkten Autos beschädigt. Laut Polizei war der Pkw von Samstag bis Sonntagmittag in der Oststraße abgestellt. Die Frontscheibe des Autos hat einen Riss. Hinweise an die Polizei Bad Wörishofen unter der Telefonnummer 08247/96800. (mz)

Kurz gemeldet

Bad Wörishofen/Türkheim

Der besondere Film: Konkclave

„Konkclave“: Der Papst ist tot und Kardinäle aus allen Ecken der Welt eilen nach Rom, um dort zum Konkclave zusammenzukommen und so eine neue Spitze für die katholische Kirche zu bestimmen. Kardinal Lawrence hat alle Hände voll damit zu tun, das Prozedere zu leiten. Denn es geht hier nicht nur um einen seit Jahrhunderten geltenden Ablauf, sondern auch um knallharte Politik. Die Kardinäle schachern um Macht und Geld, während tausende Anhänger/innen auf dem Petersplatz auf weißen Rauch warten. Hinter den verschlossenen Türen der Sixtinischen Kapelle prallen derweil Welten aufeinander - etwa der als liberal geltende Kardinal Belliniaux dem Lager des verstorbenen Papsstes und der erzkonservative Kardinal Tedesco. Auch Adeyemi aus Nigeria, Trembley aus Quebec und Benitez aus Kabul buhlen um die Spitzenposition mit. Indes versetzen Terroristen mit Autobomben die Welt außerhalb der Kapelle in Angst und Schrecken. Zu sehen im Filmhaus Huber in Türkheim am Mittwoch, 19. Februar, um 20 Uhr und in Bad Wörishofen am Sonntag, 23. Februar, und Dienstag, 25. Februar, ebenfalls um 20 Uhr. (mz)

Schlingen

Faschingsparty im Goldenen Rössle

Die Schlingener Vereine veranstalten am Freitag, 21. Februar, eine Faschingsparty im Goldenen Rössle in Schlingen. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 19 Uhr. Auftreten werden die Budelonia sowie Tanzgruppen des Stamm-Kneipp-Vereins. (mz)

Schlingen

Kinderball der Vereine

Die Schlingener Vereine laden am Sonntag, 23. Februar zum Kinderball ins Gasthaus Goldenes Rössle ein. Zu Gast sind die Kneippilonia sowie Tanzgruppen des Stamm-Kneipp-Vereins. Beginn ist um 14 Uhr und der Eintritt ist frei. (mz)